



Rorschach tappt im Dunkeln

Von Astrid Nakhostin

Vom 22. August bis 1. September August gastiert in Rorschach das Dunkelzelt der obvita, Organisation des Ostschweizerischen Blindenfürsorgevereins. Für Schulklassen werden Sensibilisierungsanlässe angeboten und am 23. und 24. August gastieren zwei Künstlerteams im Zelt.

Rorschach Das Dunkelzelt ist ein Begegnungsraum für Sehende und Nicht-Sehende und soll das gegenseitige Verständnis fördern. Katrin Murezzan von der obvita St.Gallen erklärt dazu: «Blindheit ist ein sehr hartes Schicksal und eigentlich ist



Das Dunkelzelt der obvita gastiert im August in Rorschach mit zwei Kulturveranstaltungen und bietet Sensibilisierungsanlässe für Schulklassen. z.V.g



Das Duo Valsecchi & Nater tritt am 24. August im Dunkelzelt in Rorschach auf. z.V.g

niemand von uns davor gefeit. Oft unbewusst tragen viele Menschen die Angst vor der Dunkelheit in sich.»

Blinde führen Sehende

Wie fühlt es sich an, wenn man plötzlich wirklich gar nichts mehr sieht und sich das Leben quasi ertasten muss? Diese Erfahrung können Schulklassen im August im

Dunkelzelt machen. Angewiesen auf die verbleibenden Sinne, ertasten die Besucherinnen und Besucher ihren Weg, hören genau hin oder aktivieren ihr Vorstellungsvermögen, um sich zurechtzufinden. Für blinde und sehbehinderte Menschen ist dies Alltag und Routine. Darum sind sie es, die im Dunkelzelt ihre Kompetenzen einsetzen und für einmal



die kurzfristig Nicht-Sehenden führen – ein spannender Rollentausch. Einander begegnen, miteinander die Dunkelheit erleben und spüren und dadurch mehr Bewusstsein und Verständnis entwickeln für Menschen mit anderen Fertigkeiten und Begabungen: dies ist das Ziel des Dunkelzelts. »Erfahrungsgemäss kommen diese Begegnungen sehr gut an«, weiss Katrin Murezzan.

Lachen und zuhören im Dunkeln

An zwei Abenden darf man im Dunkelzelt auch lachen und und zuhören: Am Donnerstag, 23. August, laden Sandro Schneebeili & Max Pizio zu einer musikalischen Weltreise ein. Am Freitag, 24. August sind «Valsecchi & Nater» mit ihren Mundartliedern und satirischen Anekdoten «grenzwertig» im Dunkeln unterwegs. Der Walliser Schauspieler Diego Valsecchi und der Winterthurer Theatermusiker Pascal Nater überzeugen auch und gerade im Dunkeln mit ihren Satiren am Puls der Zeit. In der ungewohnten Umgebung des Dunkelzelts werden Dinge ganz anders wahrgenommen und die BesucherInnen müssen sich stärker und anders konzentrieren als gewohnt.

Weitere Infos: www.dunkelzelt.ch

pd/an